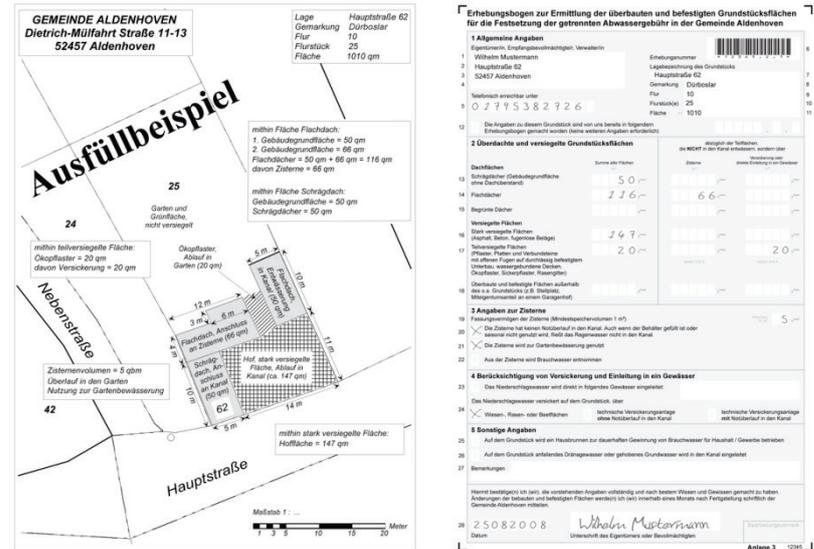


<p>Thema</p>	<p>Datenintegration und Datenerfassung im Rahmen der Einführung der getrennten Abwassergebühr</p>
<p>Zeitraum</p>	<p>10/2008 bis 04/2010</p>
<p>Branche</p>	<p>Behörden (Städte, Gemeinden)</p>
<p>Projektbeschreibung</p>	<p>Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Münster müssen alle Städte und Gemeinden in NRW die getrennte Abwassergebühr einführen. Grundlage der zukünftigen Gebührenhöhe ist für Schmutzwasser die verbrauchte Frischwassermenge, und für Niederschlagswasser die an den öffentlichen Kanal angeschlossene überdachte und versiegelte Grundstücksfläche.</p> <p>Im Rahmen dieser Projekte wird aus den aktuellen verfügbaren Kataster- und Grundbuchdaten, Adressen der Gebührenabrechnungssysteme und Luftbildern mit der FME eine Geodatabase erstellt und mit ArcGIS für jedes Grundstück ein Fragebogen mit Lageplan und tabellarischer Aufstellung der Bebauungssituation erstellt.</p> <p>Die Fragebögen werden in einem Selbstauskunftsverfahren von den Eigentümern vervollständigt und in ein Datawarehouse eingestellt. Die Ergebnisse dienen der Ermittlung der Niederschlagswassergebühren. Die Daten werden für kommunale Abrechnungssysteme (z.B. DATEV) aufbereitet.</p> <p>Im angegebenen Zeitraum wurden insgesamt 5 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen betreut.</p>
	
<p>Eingesetzte Produkte, Technologien</p>	<p>ArcGIS 9.3, FME 2010, PostgreSQL/PostGIS, EDBS, WLDGE, ALK/ALB, Microsoft Access 2007, Microsoft Excel 2007, Adobe Illustrator, OCR, GeoPDF</p>